

ASCHING in Rosbach 1986



Spieltage:

Freitag - 7.2. - 14 Uhr
Samstag - 8.2. - 14 Uhr
Sonntag - 9.2. - 13,30 Uhr

DER KRISTALL

von P. Ignatius Bockreiß OSB

Reinhard	M. Kofler
Reinhilde	S. Schalk
Ihre Mutter	B. Schölzel
Zwei kleine Geschwister, Pagen	R. Hampf
	A. Bledau
König	R. Fackler
Söldner	K. Purmann
	S. Uhl
Wichtelkönig	B. Vogler
Königstaube, ein Wichtel	S. Arnold
Alter Waldwichtel	S. Löffler
Andere Waldwichtel	B. Basler, T. Koch
	R. Hebel, S. Kempin
Waldfrau	M. Rittler
Lisa und Erna, Mädchen aus	C. Hotz
der Nachbarschaft	H. Maschauer
Kinder	Schülerinnen der
	7. Klasse

BEIM TRÖDLER ABRAHAM

ein humoristischer Tanz

Leierkastenmann	M. Rampp
Frauen	S. Diebolder
	G. Fischer
	M. Spindler
	M. Zens
Männer	A. Leichtle
	E. Reichelt
	C. Schön
	K. Ulrich
Pantomimen	A. Dölle
	R. Heigele

DER STEFFELE UND SEIN HAUSDRACHE

von F. Rieder

Steffele	A. Heckelsmüller
Vronele	C. Wagner
Tiftlinger	M. Holdenried
Dachselhuber	R. Jimenez-Laux

WELTREISE EINES BAYERN durch:

Spanien	M. Holdenried
	R. Jimenez-Laux
China	M. Keller
	S. Kempin
	K. Purmann
	G. Wagner
	B. Schölzel
	M. Gütter
	M. Holdenried
	M. Keller
	A. Musch
	S. Kempin
	K. Purmann
	B. Schölzel
	B. Urban
	M. Rittler

ein Traumland

Rückkehr nach Bayern
und Ländler

M. Gütter
A. Haug
H. Maschauer
S. Müller
A. Musch
S. Uhl
B. Urban
G. Wagner

Hermann Hesse

Stufen

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft zu leben.

Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
An keinem wie an einer Heimat hängen,
Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,
Er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten.
Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen,
Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
Mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.
Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
Uns neuen Räumen jung entgegenenden,
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden...
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!

Abschlussfeier der Mädchenreal- schule in Klosterwald

am 23. Juli

1986

Gottesdienst 10 Uhr
Feier anschliessend

Gottesdienst:

W.A. Mozart: Orgelsolomesse
C-Dur

Kyrie - Sanctus - Benediktus
Agnus Dei

Schmid, Violine
Frau G. Siegle
Sopran
Chor

Schlußfeier:

Altschottisches
Volkslied:

"Nehmt Abschied
Brüder ungewiß"

7. Klasse

Volkslied:

"Wohlauf in Got-
tes schöne Welt"

W.Fr. Bach:

Menuett

Frei,
Klavier

J.Ph. Rameau:

Menuett

G. Fr. Händel:

Boureé

Gaum,
Klavier

W.A. Mozart:

Ballett

A. Holzschuh:

Bonjour

Bledau, Grimm,
Hampp, Leichtle,
Krüger,
Akkordeon

Merkling:

Elsässischer
Bauerntanz

Brahms:

Walzer, As-Dur,
op 39

Enzensberger,
Klavier

Pepusch

Sonate, C-Dur, für
Sopranflöte, 1. und
2. Satz

Müller,
Blockflöte

Beethoven:

Sonatine, F-Dur,
1. Satz

Weißenhorn
Klavier

Loeillett:

Sonate für Altblock-
flöte, a-moll, 1. und
2. Satz

Stiegeler
Altblockflöte

Chopin:

Preludes, e-moll und
A-Dur

Jimenez-Laux,
Klavier

H.Hesse:

Stufen

Gesprochen:
Chr. Wagner

ZEUGNISVERTEILUNG

Schubert:

"An die Musik"

10.Klasse

Gesamtleitung: Frau Barbara Meckes

Hermann Hesse

Stufen

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft zu leben.

Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
An keinem wie an einer Heimat hängen,
Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,
Er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten.
Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen,
Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
Mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.
Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
Uns neuen Räumen jung entgegensenden,
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden ...
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!

Abschlussfeier der Mädchenreal- schule in Klosterwald

am 23. Juli 1986
Gottesdienst 10 Uhr
Feier anschliessend

Gottesdienst:

W.A. Mozart: Orgelsolomesse
C-Dur

Kyrie - Sanctus - Benediktus
Agnus Dei

Schmid, Violine
Frau G. Siegle
Sopran
Chor

Schlußfeier:

Altschottisches
Volkslied:

"Nehmt Abschied
Brüder ungewiß"

7. Klasse

Volkslied:

"Wohlauf in Got-
tes schöne Welt"

W.Fr. Bach: Menuett
J.Ph. Rameau: Menuett

Frei,
Klavier

G. Fr. Händel: Boureé
W.A. Mozart: Ballett

Gaum,
Klavier

A. Holzschuh: Bonjour
Merkling: Elsässischer
Bauerntanz

Bledau, Grimm,
Hampp, Leichtle,
Krüger,
Akkordeon

Brahms:

Walzer, As-Dur,
op 39

Enzensberger,
Klavier

Pepusch

Sonate, C-Dur, für
Sopranflöte, 1. und
2. Satz

Müller,
Blockflöte

Beethoven:

Sonatine, F-Dur,
1. Satz

Weißenhorn
Klavier

Loeillett:

Sonate für Altblock-
flöte, a-moll, 1. und
2. Satz

Stiegeler
Altblockflöte

Chopin:

Preludes, e-moll und
A-Dur

Jimenez-Laux,
Klavier

H.Hesse:

Stufen

Gesprochen:
Chr. Wagner

ZEUGNISVERTEILUNG

Schubert:

"An die Musik"

10.Klasse

Gesamtleitung: Frau Barbara Meckes